

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR VOLKSKUNDE/
EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE



Forschungskolloquium am Institut für Volkskunde/ Europäische Ethnologie

Arbeit im Wandel **Forschungspositionen** **sozialwissenschaftlicher** **Disziplinen**

jeweils von 19.15 – 20.45 Uhr
im Hörsaal B 101 (Hauptgebäude der
LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1)

im Rahmen der Ringvorlesung
der Ludwig-Maximilians-Universität
München

VK*EE INSTITUT FÜR VOLKSKUNDE/
EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE

Ludwigstr. 25
80539 München
www.volkskunde.lmu.de

18.10. Jürgen Kocka, Berlin

Last und Lust. Vom Wandel der Arbeit
seit der Industrialisierung

25.10. Franz Schultheis, St. Gallen

„Ein halbes Leben“. Streifzüge
durch eine Arbeitswelt im Wandel

08.11. Annette Keck, München

„Working Girls Go Grotesque“.
Zur Reflexion von Arbeit und Geschlechter-
differenz in der Populärkultur seit 1990

15.11. Arlie Russel Hochschild, Berkley

The Outsourced Self: Intimate Life
in Market Times

22.11. Josef Zweimüller, Zürich

Der „Röstigraben“ als Bruchlinie.
Kulturelle Faktoren im Arbeitsmarkt-verhalten

29.11. Irene Götz, München

Kulturen der neuen Arbeitswelt.
Ethnografien zu Ein- und Aufbrüchen

20.12. Fabienne Liptay, München

Fabrikbilder – Bilderfabrik.
Filme über und als Arbeit

10.01. Heiner Keupp, München

Erschöpfende Arbeit – erschöpftes Selbst.
Gibt es Wege aus der Krise?

24.01. Alexander Danzer, München

Go West? Wohin Osteuropas produktive Köpfe
migrieren und was dies für ihre Heimatländer
bedeutet